



Ursula und Heinz Menet, fotografiert von Franca Pedrazzetti.

Ein Klassiker des Schweizer Designs

1963 beauftragte der Künstler Max Bill den jungen Schweizer Industriedesigner Andreas Christen, für die Expo 64 in Lausanne ein Aluminiumregal zu entwerfen. Das Resultat, ein schlichtes, dafür funktionales Metallgestell, zählt längst zu den Schweizer Möbelklassikern und wird seit mehr als vierzig Jahren von der Lehni AG in Dübendorf hergestellt. Das Lehni-Aluminium-Regal, so die offizielle Bezeichnung, «ist bis heute unser bekanntestes Produkt», sagt Ursula Menet, die mit ihrem Bruder Heinz den zwölf Mitarbeiter zählenden Betrieb leitet. Das Möbel, das sich besonders bei Architekten und Grafikern grosser Beliebtheit erfreut, wurde mehrfach ausgezeichnet und war an mancher Designausstellung zu sehen. Andreas Christen, der im vergangenen Jahr gestorben ist, hat für die Firma Lehni noch weitere, meist nicht minder erfolgreiche Möbel entworfen. SL